

News

Friedensfahrt trifft Tour de France: Tour-Etappensieger Marcus Burghardt nimmt an European Peace Ride 2022 teil

- **Früherer Radsport-Profi startet am 03. September 2022 mit dem EPR in Wroclaw**
- **Motivation: Zeichen für Frieden in Europa mit anspruchsvoller Jedermann-Tour**

Chemnitz, 13. Juli 2022 – Wenn am 03. September 2022 die diesjährige Ausfahrt des European Peace Ride in Wroclaw startet, ist er mit dabei: Der 11-fache Tour de France-Teilnehmer Marcus Burghardt. Der frühere Radsportprofi, der erst im Frühjahr 2022 verletzungsbedingt seine Karriere beendet hatte, will mit seiner Teilnahme am diesjährigen EPR ebenfalls ein Zeichen gegen den Krieg und die Gewalt in der Ukraine setzen. Zudem möchte der aus Zschopau stammende Etappensieger der Tour de France und zigfache Teilnehmer weiterer großer Radsport-Ereignisse wie der spanischen Vuelta, dem Giro di Italia oder Frühjahrsklassikern wie Paris-Roubaix oder der Flandernrundfahrt dieses ambitionierte Kulturhauptstadt-Projekt unterstützen.

Marcus Burghardt, der im Jahr 2017 in Chemnitz die Deutsche Straßenradmeisterschaft gewonnen hatte, wird dabei die gesamte Runde von der Hauptstadt der polnischen Region Niederschlesien, über das tschechische Mlada Boleslav bis ins sächsische Chemnitz mitfahren. Hier wird er am Sonntag, den 04. September 2022 gemeinsam mit den weiteren rund 120 Teilnehmer:innen aus Tschechien, Polen und Deutschland von der sächsischen Europaministerin Katja Meier und dem Chemnitzer Oberbürgermeister empfangen. Dem aus dem erzgebirgischen Zschopau stammenden Ausnahmesportler ist dabei die Intention der Europäischen Friedensfahrt gerade vor dem Hintergrund des aggressiven Angriffskrieges Russlands in der Ukraine eine besondere Motivation für seine Teilnahme.

Außerdem hat der Gewinner der 18. Etappe der Tour de France im Jahr 2008 noch gute Kontakte in die Region und ihre Radsport-Community: „Ich bin noch sehr gut vernetzt im Radsport der Region und habe noch viele Freunde in der hiesigen Radsport-Community“, so der am Anfang seiner Karriere für den Radsportverein 54 Venusberg und den Chemnitzer Polizeisportverein gestartete Radsport-Könner. „Das die Stadt Chemnitz auf ihrem Weg zur Europäischen Kulturhauptstadt 2025 mit dem EPR ein solches Projekt unterstützt, zeigt, wie stark Sport- und insbesondere die Radsportkultur hier und in der Region verankert ist.“

Medienkontakt:

Arndt Hecker

+49 (0) 371 810 19 77

info@text-in-form.de

Weitere Informationen:



Konsulat Generalny
Republiki Federalnej Niemiec
we Wrocławiu

FITBIKE

CHEMNITZ
KULTURHAUPTSTADT
EUROPAS



CSM

CHEMNITZER SPORTFÖRDERUNGS- &
MARKETINGGESELLSCHAFT MBH

Wrocław miasto spotkań
Patronat Honorowy Prezydenta Wrocławia

Wrocław THE MEETING PLACE
Honorary Patronage of the Mayor of Wrocław

Wrocław Stadt der Begegnung
Ehrenvorschau des Stadtkabinetts von Breslau

News

Zudem veranstaltet Marcus Burghardt bereits seinen ersten Jedermann-Radmarathon. Mit der „Shades of Speed“ genannten Veranstaltung will sich der ehemalige Profi im Straßenradsport bei seinen zahlreichen Fans bedanken, die ihn stets unterstützt hätten. Damit sei eine hervorragende Verbindung zum European Peace Ride hergestellt, so Marcus Burghardt. (Nähere Informationen unter www.shades-of-speed.de)

Kai Winkler, einer der Organisatoren des European Peace Ride freut sich über die Teilnahme von Marcus Burghardt, der in seiner Karriere für namhafte Teams wie Team T-Mobile, Team BMC oder zuletzt für Bora-hansgrohe gestartet ist: „Das wir von Marcus diesen hervorragenden Support erhalten ist großartig. Damit wird die Verbindung zwischen dem Profi-Radsport und der Radsport-Community und die Bedeutung der Radsportkultur in unserer Region einmal mehr deutlich hervor gehoben. Von hier kommen Profis und hier lebt der Radsport.“

European Peace Ride | Wer wir sind

Die INTERNATIONALE FRIEDENSAHRT, auch Course de la Paix genannt, war das meistbeachtete Amateurradsport-Event hinter dem Eisernen Vorhang. Zu ihren Höhepunkten wurde es sogar mit der berühmten Tour de France verglichen. Erstmals ausgetragen im Jahr 1952, führte sie jährlich quer durch Osteuropa und nutzte dabei Chemnitz bzw. damals Karl-Marx-Stadt mehrfach als Etappenort. Sie sollte mit dem völkerverbindendem Sport den Spannungen des Kalten Krieges ein friedliches Zeichen entgegen setzen. 2006 wurde sie in dieser Form letztmalig ausgetragen.

Den ersten Grundstein für eine „FRIEDENSAHRT RELOADED“ wurde bereits in der Bewerbungsphase zur europäischen Kulturhauptstadt gelegt. Im September 2020 wurde die Abgabe des Bewerbungsbuches als großes Kulturevent inszeniert. 39 Chemnitzer:innen fuhren das sogenannte „bid book“ IN 48 STUNDEN QUER DURCH DEUTSCHLAND und übergaben es der Jury in Berlin. Einen Monat später erhielt Chemnitz den Zuschlag für den Titel: „Europäische Kulturhauptstadt 2025“.

Am 11. und 12. September 2021 führten zwei Etappen rund 90 Radsportbegeisterte über 413 Kilometer und 5586 Höhenmeter VON CHEMNITZ NACH PRAG UND ZURÜCK. Unter den Amateursportler:innen waren auch zehn tschechische Teilnehmende. In diesem Jahr hat der European Peace Ride auch einen polnischen Partner.

Inzwischen ist der European Peace Ride ein wichtiges Projekt der Europäischen Kulturhauptstadt 2025 und fest verankert im Kulturhauptstadtprozess.

www.peace-ride.com

Medienkontakt:

Arndt Hecker
+49 (0) 371 810 19 77

info@text-in-form.de

Weitere Informationen:



Konsulat Generalny
Republiki Federalnej Niemiec
we Wrocławiu



CHEMNITZER SPORTFÖRDERUNGS- &
MARKETINGGESELLSCHAFT MBH



Patronat Honorowy Prezydenta Wrocławia



Honorary Patronage of the Mayor of Wrocław



BlauesHerrenRath der Stadtpräsidenten von Berlin